

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus
Augsburg-Lechhausen
Herbst 2022



**Zum Titelbild:
Sorgt nicht**

**Einladung zum
Tag der Gemeinde
am 1. Advent**

**St. Markus
hilft der Tafel**

**Berichte
aus Gemeinde und
Kirchenvorstand**

**Kinderchor:
Aufführung
Vogelhochzeit**

**Vortrag: Der heilige
Berg Athos**

Jugendtreff startet

Inhaltsverzeichnis

Angedacht

17 Sorgt nicht

Aus der Gemeinde berichtet

3 Tag der Gemeinde
3 St. Markus hilft der Tafel
4 Aus Gemeinde und Kirchenvorstand
6 Kinderchor: Aufführung der Vogelhochzeit
8 Gottesdienstformen in St. Markus
16 Diakonie-Sozialstation und fundamentum
19 Freud und Leid
20 Namen und Adressen

Veranstaltungen und Termine

10 Gottesdienste
10 Der heilige Berg Athos: Frauenabend für die ganze Gemeinde
11 Gottesdienstplan
12 Regelmäßige Treffpunkte

Für Kinder und Jugendliche

13 Jugend St. Markus
14 Kinderseite

Au dem Dekanat

9 Stadtdekan Michael Thoma verlässt Augsburg

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg-St. Markus, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg viSdP: Katharina Beltinger, Pfarrerin
Druck: eos-print St. Ottilien, Auflage: 2200 Stück. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 1.12.2022 Redaktionsschluss: 1.11.2022

Titelbild

Gisela Harupa (1919-1989) Sorgt nicht!

Gisela Harupa hat vor und während des Krieges die Meisterschule für Grafik in Berlin besucht. Nach dem Krieg arbeitete sie beim Bayerischen Mütterdienst.

1965 ging sie wegen Krankheit in den Ruhestand und begann mit der Gestaltung von Stoffbildern mit biblischen Szenen. Innerhalb von 20 Jahren entstanden rund 2500 Werke. Sie sind alle aus einfachen Stoffen geklebt.

Die biblischen Bilder von Gisela Harupa sind bestimmt von einer heiteren Grundstimmung. Sie beeindrucken durch ihre große Farbintensität, Schlichtheit und Eindringlichkeit. Obwohl manche Darstellungen auf den ersten Blick einfach wirken, steckt beim genaueren Hinsehen in ihnen eine lange und intensive Beschäftigung mit dem Text.

Tag der Gemeinde am 1. Advent

Zweimal ist der Tag der Gemeinde am 1. Advent ausgefallen. Heuer soll der Tag der Gemeinde wieder wie gewohnt stattfinden.

Beginn ist mit dem Gottesdienst um 10 Uhr, danach ist Frührschop-

pen mit anschließendem Mittagessen mit verschiedenen Suppen. Der Nachmittag bietet Kaffee und Kuchen.

Ein Angebot für Kinder gibt es Mittags und am Nachmittag.



St. Markus hilft der Tafel

Damit der Einkaufskorb nicht leer bleibt

Damit bei der Tafel die Regale nicht leer werden, sammeln wir von September bis zum Jahresende Lebensmittel- und Sachspenden für die Augsburgener Tafel.

Die Lebensmittel sollten haltbar sein. Geeignet sind abgepackte und länger haltbare Waren wie Mehl, Zucker, Reis, Nudeln und Nudelsoupen, Salz, Kaffee, Speiseöl, Gemüse- oder Fleischbrühe, Hülsenfrüchte, Schokolade.....

Sachspenden können sein: Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife, Shampoo, Waschpulver, Kinderwindeln.

Bitte bringen Sie Ihre Spenden zu den Bürozeiten (Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr) in das Pfarramt, Blücherstraße 26



Spenden für die Tafel

Der Kirchenvorstand hat sich in der letzten Zeit mit den Themen der Aktion „Profil und Konzentration“ beschäftigt. Eins der Unterthemen ist: Not von Menschen sichtbar machen und Notleidenden helfen.

Immer mehr Menschen sind darauf angewiesen, Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs bei der Augsburgener Tafel zu bekommen. Die steigenden Preise machen es schwer, mit einer klei-

nen Rente oder dem Arbeitslosengeld auszukommen.

Doch auch die Augsburgener Tafel kommt an ihre Grenzen: Die gespendeten Vorräte reichen nicht mehr für alle. Zur Zeit werden keine Tafelausweise mehr ausgestellt, obwohl die Nachfrage steigt. Im Gespräch darüber, wo die Kirchengemeinde helfen kann, entstand im Kirchenvorstand die Idee, die Augsburgener Tafel mit Sachspenden zu unterstützen. So muss kein eigenes Hilfesystem aufge-

Aus Kirchenvorstand und Gemeinde

baut werden. Die Tafel ist gut organisiert und die im Pfarramt gesammelten Spenden werden dort abgeholt. Gleichzeitig beschloss der Kirchenvorstand, einen Anteil der Jahresgabe, die im September erbeten wird, als Spende an die Tafel zu geben.

Elektrosanierung abgeschlossen

Es hat sich hingezogen. In der Julisitzung konnte dem Kirchenvorstand endlich der Abschluss der Arbeiten zur Sanierung der Elektrik in St. Markus berichtet werden. Über die ursprünglich geplanten Arbeiten hinaus wurde auch die Glockensteuerung komplett ausgetauscht. Möglich wurde dies, weil die übrigen Arbeiten günstiger ausgefallen sind, unter anderem, weil keine neuen Lampen notwendig waren. Die bisherigen Lampen, die der verstorbene Hans Ziegler angefertigt hat, wurden mit LED-Leuchtmitteln versehen.

Ebenfalls in der Julisitzung wurde der Einbau einer neuen Tür für

den Kellereingang der Kindertagesstätte beschlossen.

Der Einbau eines WLAN-Netzes für das Gemeindehaus wurde schon früher im Jahr beschlossen und ist derzeit im Durchführungsstadium. Dies mit den üblichen Schwierigkeiten, die sich gerne einstellen, wenn komplizierte Technik sich gegen eine Benutzung wehrt.

Jubiläum 2023

Im Oktober 2023 ist es 125 Jahre her, dass St. Markus eingeweiht wurde. Dies soll mit einem Festgottesdienst am 15. Oktober 2023 gefeiert werden.

70. Geburtstag

Noch vor der Sommerpause konnte der Kirchenvorstand

**Bernd Wisniewski
und Wolfgang Bär**

zum 70. Geburtstag gratulieren.

Wolfgang Bär ist seit vielen Jahren Mitglied des Kirchenvorstands und Vertrauensmann. Sein finanzieller Sachverstand als Bankkaufmann im Ruhestand hält die Finanzen der Kirchengemeinde zusammen, er sorgt dafür, dass Rücklagen gebildet werden und auch größere Vorhaben wie die Reparatur des Kirchendaches, die Horterweiterung und die Sanierung der Elektrik in St. Markus ohne Finanzierungslücken durchgeführt werden konnten.

Bis zur Übergabe an das Diakonische Werk Augsburg war Wolfgang Bär ehrenamtlicher Geschäftsführer der Diakoniestation St. Markus.

Beim Festakt im Goldenen Saal des Rathauses
Foto: Stadt Augsburg/
Ruth Plössel



Aus Gemeinde und Kirchenvorstand

Wolfgang Bär ist auch über die Kirchengemeinde hinaus engagiert als Mitglied des Dekanatsausschusses und Vorsitzender des Verwaltungsrates des Diakonischen Werks Augsburg.

Am 4. Mai 2022 wurde Wolfgang Bär von Oberbürgermeisterin Eva Weber mit der Verdienstmedaille „Für Augsburg“ ausgezeichnet.

Wechsel beim Mesnerdienst

Viele Jahre hat Günter Stutzki mit Liebe und Hingabe ehrenamtlich den Mesnerdienst in St. Markus versehen. Er hat sich um alles gekümmert, was vor und nach einem Gottesdienst erledigt werden muss. Nun hat er aus Altersgründen sein Ehrenamt beendet.

Der Kirchenvorstand bedankt sich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bei Günter Stutzki für seinen Dienst!

Seit 1. Juli hat Birgit von Lemm den Mesnerdienst übernommen. Nun kümmert sie sich um all die Kleinigkeiten, die für den Ablauf des Gottesdienstes wichtig sind. Gleichzeitig unterstützt sie auch den Gemeindegesang. Mal Solo und mal als kräftige Stimme, die den Gottesdienstbesuchern beim Singen der Lieder hilft, gestaltet sie die Gottesdienste auch musikalisch mit.

Dazu schreibt Birgit von Lemm:

Wie schön war es für mich bei jedem meiner Besuche in St. Markus von Herrn Stutzki an der Tür mit einem freundlichen Lächeln empfangen zu werden.

Nach einer Weile habe ich ab und zu mit der Begleitung von Herrn Weichert, dem Organisten der Gemeinde, gesungen.

Beim Üben nach dem Gottesdienst war es für mich immer eine Freude Herrn Stutzki beim Löschen der Kerzen und Ordnen der weiteren Dinge zu beobachten. Er sang auch oft mit tiefer Andacht mit.

Nun darf ich diesen Dienst des Mesners von Herrn Stutzki übernehmen. Herzlichen Dank dafür.



Birgit von Lemm
und
Günter Stutzki
Foto: Beltinger

Aus Gemeinde und Kirchenvorstand

Sommerabend in St. Markus



Beim Sommerabend
Foto:
Bernd Wisniewski

Eine fröhliche Runde hat sich am 16. Juli bei strahlendem Sommerwetter im Schatten der Kastanien im Hof von St. Markus zu einem Plausch zusammengefunden. Leider waren alle anderen Tische nicht besetzt und der Abend ging früh mit einer Andacht zum Sommer zu Ende. Im nächsten Sommer soll es wieder ein Sommerfest geben, wenn das Wetter und Corona es zulassen.

Ein Vogel wollte Hochzeit machen Aufführung des Kinderchors

Die Vogelhochzeit
Foto: Heike Knebel

Das Vogelmännchen sucht eine Frau und singt deswegen auf einem Baum, so schön es kann. Und

er wird erhört und Vogelmann und Vogelfrau können Hochzeit feiern. Es dauert nicht lange und im Nest



Aus Gemeinde und Kirchenvorstand

liegen zwei Eier, aus denen nach dem langweiligen Brüten zwei Vogelkinder schlüpfen. Da ist es dann nicht mehr langweilig, denn die Vogeleltern sind ununterbrochen damit beschäftigt, Futter für ihre Jungen heranzuschaffen.

Dies und noch einiges mehr erzählten die Kinder des Kinderchores in ihrem Musical „Die Vogel-

hochzeit“, das sie zum Ende des Probenjahres im Gemeindehaus aufgeführt haben.

Mit viel Freude am Singen und Schauspielen wurde die Geschichte erzählt, die der Kinderchor unter der Leitung von Pauline Schönleben einstudiert hatte. Die Zuschauer*innen belohnten die Leistung mit viel Applaus.

Die Vogelhochzeit
Foto: Heike Knebel



Kinderchor

Leitung: Pauline Schönleben

Proben: Freitag um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Wiederbeginn nach den Sommerferien.

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Für eine Probe zum Schnuppern bitte bei Pauline Schönleben melden.

Der Beitrag zur Deckung der Unkosten beträgt 60 Euro pro Halbjahr für Gemeindeglieder von St. Markus und 90 Euro pro Halbjahr für Familien die nicht Gemeindeglieder der Kirchengemeinde St. Markus sind.

Kein Kind soll aber aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen können!

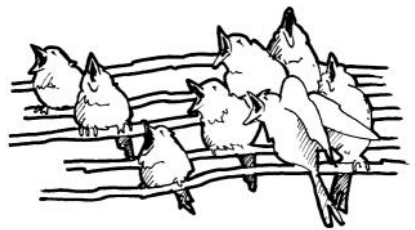
Sprechen Sie uns an, gemeinsam finden wir eine Lösung.

Pauline Schönleben ist in den Proben erreichbar oder unter:

kinderchor-p.schoenleben@web.de

Auskunft gibt auch: Pfarrerin Katharina Beltinger, Telefon 0821 –71 97 61

Katharina.Beltinger@elkb.de





Der letzte Kindertreff vor den Sommerferien fiel buchstäblich ins Wasser!

Es gab eine Wasserschlacht, bei der niemand trocken blieb.

Die nächsten Termine für den Kindertreff stehen auf Seite 14.

Foto: Heike Knebel

Gottesdienstformen in St. Markus

Corona und der Gottesdienst

In der ersten Phase der Pandemie war St. Markus zur Gottesdienstzeit geöffnet, die Glocken läuteten zur gewohnten Zeit, die Altarkerzen brannten und das Sonntagsevangelium wurde vorgelesen. Ab Mai 2020 durften wieder Gottesdienste gefeiert werden. Singen war untersagt, wir saßen auf Abstand und alle trugen Masken. Die Gottesdienste waren kürzer und an Abendmahlsfeiern war zunächst nicht zu denken.

Gottesdienst nach Corona

Inzwischen sind wir wieder in der „Normalität“ angekommen. Trotzdem ist nicht mehr alles, wie es vor Corona war. Am deutlichsten

ist das nach wie vor bei den Abendmahlsfeiern, denn eine Rückkehr zum gemeinsamen Kelch ist nicht mehr möglich. Wir werden in St. Markus zunächst dabei bleiben, dass die Hostie eingetaucht wird. Ein nächster Schritt wird sein, dass wieder ein Halbkreis gebildet wird, damit die Gemeinschaft sichtbar wird.

Schon vor Corona hat der Kirchenvorstand sich Gedanken über die Gottesdienste in St. Markus gemacht. Die Beratungen werden weitergehen. In der Zeit, in der es nicht möglich war, Gottesdienste mit der gewohnten und vertrauten Liturgie zu feiern, habe ich Gottesdienste mit verschiedenen Formen

Aus Kirchenvorstand und Gemeinde

gehalten. Dabei hatte ich den Eindruck, dass dies durchaus geschätzt wird und neue, auch gemeinsam gesprochene Texte und Psalmen auch neue Gedankenanstöße geben.

Immer wieder aber wurde auch der Wunsch an mich herangetragen, doch wieder einen Gottesdienst mit der lebenslang vertrauten Liturgie zu feiern. In der nächsten Zeit werden auf jeden Fall die Gottesdienste mit Abendmahl mit voller gesungener Liturgie gefeiert.

Gottesdienst der Zukunft

Der Gottesdienstausschuss des Kirchenvorstands wird weiter beraten. Einstweilen gibt es durchaus verschiedene Angebote. So wird zweimal im Monat Kindergottesdienst gefeiert, zu dem auch Eltern und Großeltern eingeladen sind. In

unregelmäßigen Abständen gibt es Minigottesdienste für die ganz Kleinen und am Erntedankfest, am 1. Advent und an Heiligabend einen Gottesdienst für die ganze Familie, für Groß und Klein.

Katharina Beltinger



Aus dem Dekanat Augsburg

Stadtdekan Michael Thoma verlässt Augsburg

Stadtdekan Michael Thoma wechselt mit Wirkung zum 1. August 2022 auf seine neue Stelle beim Landeskirchenamt, Fachteilung D - Gesellschaftsbezogene Dienste. Als Beauftragter für Altenheimseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird er u.a. dieses spezialisierte Arbeitsfeld konzeptionell und inhaltlich weiterentwickeln. „Ich komme aus der Seelsorgearbeit und kehre nun in diesen Aufgabenbereich zurück. Meine Gaben, Erfahrungen und Fähigkeiten kann ich sehr gut auf der neuen

Stelle einbringen“, so Stadtdekan Michael Thoma. Ein Schwerpunkt wird dabei sein, den institutionellen Charakter der Altenheimseelsorge in den Blick zu nehmen. Auch die Vernetzung mit anderen Akteuren (Regierungsstellen, Expertenkreise, Fachverbände des Diakonischen Werkes Bayern u.a.) wird zunehmend eine Rolle spielen.

Der Gottesdienst zur Verabschiedung findet statt am Sonntag, den 9. Oktober um 15 Uhr in St. Anna.



Stadtdekan
Michael Thoma
Foto: Irmgard Hofmann

Gottesdienste



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindergottesdienst

Termine im Gottesdienstplan, in der Regel alle 2 Wochen (außer in den Schulferien) um 10 Uhr im Gemeindehaus oder im Hof



Gottesdienst für Groß und Klein

Erntedankfest 2. Oktober 2022 um 11.30 Uhr in St. Markus

1. Advent 27. November 2022 10 Uhr im Gemeindehaus

Heilig Abend 24. Dezember 2022 15 Uhr



Taufgottesdienste

Samstag 11 Uhr oder Sonntag 11.30 Uhr.

Bitte im Pfarramt, Telefon 719761, anrufen und nachfragen, wann ein Taufgottesdienst möglich ist



Ökumenischer Gottesdienst

Buß- und Bettag, 16.11.2022, 18 Uhr, St. Markus



Wochengottesdienste in den Pflegeheimen

St. Anna Blücherstr. 79

17 Uhr Kapelle 1. Stock

7. September 2022

5. Oktober 2022

2. November 2022

Augustahof Kurt-Schumacher-Str. 62

15.30 Uhr im Speisesaal Erdgeschoß

28. September 2022

26. Oktober 2022

30. November 2022



Gottesdienst am Ewigkeitssonntag 20. November 2022

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres

Am Ewigkeitssonntag werden die Namen der Verstorbenen aus der Kirchengemeinde noch einmal genannt und jeden eine Kerze angezündet.

Frauenabend für die ganze Gemeinde

Dienstag, 18. Oktober 2022, 19 Uhr, Gemeindesaal

Der heilige Berg Athos - Pilgern im Garten der Gottesmutter

Referent: Hans Seemüller, Religionspädagoge, Pilgerbegleiter

berichtet von seiner Pilgerreise zum heiligen Berg Athos in

Griechenland. Dort leben noch heute rund 2000 orthodoxe

Mönche. Für Frauen ist der Berg tabu. Der Referent wird er-

klären, warum das so ist.

Der Frauenkreis lädt herzlich ein!

..... und Männer sind sehr herzlich willkommen!

Gottesdienstplan

September

4.9.	12. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Schneller
10.9.		18 Uhr Andacht	Schindler
11.9.	13. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Schindler
18.9.	14. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
25.9.	15. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team

Oktober

2.10.	Erntedankfest	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 11.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein	Beltinger Team
8.10.		18 Uhr Andacht	Schneller
9.10.	17. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team
16.10.	18. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger
23.10.	19. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Pfr iR Grauvogl Team
30.10.	20. Sonntag n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Schindler

November

6.11.	Dritt. So i Kirchenjahr	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
12.11.		18 Uhr Andacht	Schneller
13.11.	Vorl. So i Kirchenjahr	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team
16.11.	Buß- und Bettag	18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Ökumeneteam
20.11.	Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Beltinger
27.11.	1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Tag der Gemeinde 10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindehaus	Beltinger Team

Dezember

4.12.	2. Advent	10 Uhr Gottesdienst	Schindler
10.12.		18 Uhr Andacht	Schneller
11.9.	3. Advent	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team
18.12.	4. Advent	10 Uhr Gottesdienst	Beltinger

Regelmäßige Treffpunkte

Eine verlässliche Planung ist nach wie vor schwer möglich.
Bitte jeweils im Pfarramt zu den Öffnungszeiten
(Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr) nachfragen oder auf der
Homepage informieren! Geplant sind folgende Termine:



Seniorenkreis St. Markus

Mittwoch, 21. September 2022

Tatort Bibel: Wer ist der Mörder?

Geheimnisvolle Todesfälle und merkwürdige Vorkommnisse:
Krimis aus der Bibel mit dem Team des Seniorenkreises

Mittwoch, 19. Oktober 2022

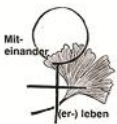
Straßennamen in Augsburg und was sie bedeuten

Referent: Klaus Lippmann

Mittwoch, 23. November 2022

Enkeltrick und falsche Polizisten

Referentin: Barbara Macheiner, Kriminalpolizei Augsburg
Jeweils 15 Uhr Gemeindehaus, Blücherstr. 26



Frauenabend

Dienstag, 20. September 2022 19 Uhr Gemeindesaal

Film: Gute Geister (USA 2011)

Dienstag, 18. Oktober 2022, 19 Uhr, Gemeindesaal

Der heilige Berg Athos - Pilgern im Garten der Gottesmutter

Referent: Hans Seemüller, Religionspädagoge und Pilgerbegleiter

Dienstag, 15. November 2022 19 Uhr Gemeindesaal

Von guten Geistern, Feen und allerhand Märchenhaftem

Märchenabend mit Karin Schneller



Frauenfrühstück

22. Oktober 2022 um 9 Uhr im Gemeindehaus



Töpfern für alle

Offenes Angebot, vierzehntägig montags 17 - 21 Uhr im Werkraum

Geplante Termine: 26. September, 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November 2022



Musik in St. Markus

Kinderchor: Freitag 15 Uhr, Gemeindesaal

Leitung Pauline Schönleben, Informationen zu den Proben bitte unter
kinderchor-p.schoenleben@web.de erfragen



Kirchenvorstandssitzungen

Termine: Dienstag, 13. September 2022, 11. Oktober 2022, 8. November 2022, jeweils um 20 Uhr. Die Sitzungen sind öffentlich.

Jugend-Treff

Der Jugendtreff startet neu!
Start ist am 15. September
ab 18 Uhr im Jugendhaus.
Danach alle 14 Tage am Donnerstag:
29. September
6. und 20. Oktober
3. November (Ferientermin)
17. November
1. Dezember und 15. Dezember



Kinderbibeltag

am (schulfreien) Buß- und Betttag

Mittwoch, 16. November 2022

von 10 - 15 Uhr im Gemeindesaal St. Markus
Blücherstr. 26 im Hof
Zum Abschluss laden wir alle Eltern
um 14.45 Uhr zu einer Andacht ein.



Unkostenbeitrag: 3 Euro

Mitbringen: Stifte, Schere, Kleber, Trinkflasche
und eine Brotzeit für das Mittagessen

Anmeldung: Ab Anfang Oktober im Pfarramt.

Ein Flyer mit einem Anmeldeformular steht dann zum Download
auf der Homepage www.st-markus-augsburg.de bereit.

Wir geben gerne noch mehr Informationen:

Pfarrerin Katharina Beltinger

Tel: 0821 - 71 97 61 Katharina.Beltinger@elkb.de

Jugendreferentin Heike Knebel



Offener Kindertreff im Jugendhaus

für Kinder von 7-11 Jahren

Spielen, Toben, Basteln und eine Geschichte aus
der Bibel hören

Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Jugendhaus

Termine: 5. Oktober 2022

2. November 2022

(Ferientermin, bitte bei Heike Knebel anmelden)

14. Dezember 2022

Liebe Eltern, wenn Sie mehr Informationen brauchen, fragen Sie gerne bei Jugendreferentin Heike Knebel nach, Telefon: 015775263182 oder Heike.Knebel@elkb.de
Ihr Kind sollte eine Trinkflasche mitbringen.

**Spiel & Spaß
mit
Tiefgang**
für Kinder von 7 bis 11 Jahren



Du hast Lust, dich mit anderen Kindern zu treffen? Mit anderen Kindern witzige Spiele zu spielen? Eine Geschichte aus der Bibel zu entdecken? Und vielleicht ein wenig zu ratschen? Dann bist du hier genau richtig! Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien), von 16.30 - 18 Uhr im Jugendhaus

Termine: 29. September/27. Oktober/24. November

Krippenspiel



Proben: Ab 24. November 2022 um 16.30 Uhr im Gemeindesaal und an den folgenden Donnerstagen im Dezember

Aufführung: Familiengottesdienst am Heiligabend um 15 Uhr

Anmeldung: Bei der ersten Probe am 24.11.2022 um 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Michal Sander

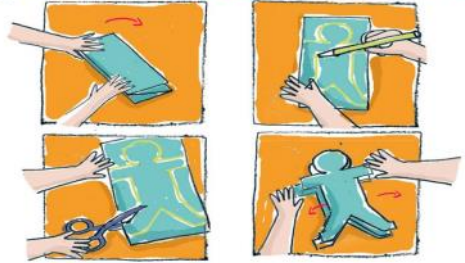
Fragen: beantwortet gerne Frau Ostertag im Pfarramt Tel: 71 9761

Papiergirlande



Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Gemüsehobel, Hummer, Schuller, Osterl, Feder & Tinte

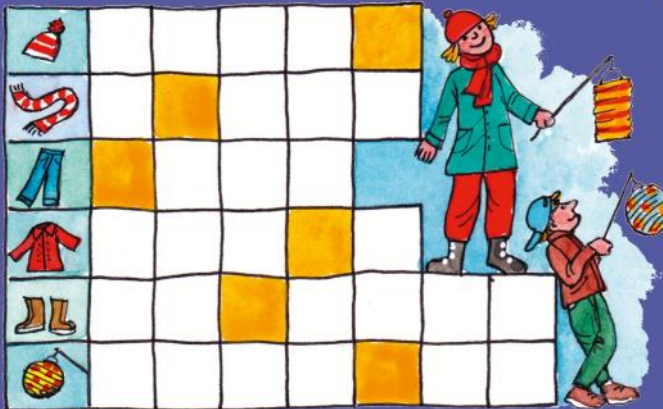
Schulbeginn



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Guten Appetit!



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Gemeindeverein fundamentum

Über die wirtschaftliche Entwicklung des vergangenen Jahres 2021 wurde bereits informiert. Im Laufe des Juli 2022 erhielten wir von der VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG im Zusammenhang mit der Sanierung der Elektrik in der St. Markus-Kirche eine Spende von 500 Euro. Herzlichen Dank dafür.

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 11.5.2022 wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und die Jahresrechnung für 2021 genehmigt.

Turnusmäßig standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Bär verabschiedete den langjährigen 2. Vorsitzenden und Gründungsmitglied Manfred Neukam und die Schriftführerin Gudda Preckwinkel, die sich beide nicht mehr zur Wahl

stellten. Er bedankte sich für die jahrelange Mitarbeit in verantwortlicher Position des Vereins und übergab ein kleines Geschenk. Gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär
 2. Vorsitzender: Dr. Klaus Tröster
- Schatzmeisterin: Gabriele Herz
Schriftführerin: Erika Zombori
Revisorin: Roswitha Schindler
- Wir freuen uns über jede Spende, aber auch über neue Mitglieder. Mitgliedsanträge gibt es im Pfarramt oder beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Bär (Tel. 0821 717759). Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro jährlich und ist steuerlich absetzbar.

Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender

Spendenkonto **fundamentum**
IBAN DE94 7209 0000 0004 0796 55
BIC GENODEF1AUB
VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Förderverein ambulante Pflege

In der Mitgliederversammlung am 20.7.2022 konnte der 1. Vorsitzende Wolfgang Bär von einem zufriedenstellenden Verlauf des Jahres 2021 berichten. Die Einnahmenüberschussrechnung, über die bereits im letzten Gemeindebrief berichtet wurde, genehmigte die Mitgliederversammlung einstimmig, ebenso wurde die Vorstandschaft entlastet.

Der ordentliche Verlauf setzt sich auch im laufenden Geschäftsjahr fort, weshalb der Vorstand erneut eine satzungsgemäße Ausschüttung von 8.500 Euro für die

ambulante Pflege im Diakonischen Werk Augsburg e.V. (DWA) beschlossen hat. Damit hat der Verein für diesen Zweck dem DWA seit 2019 insgesamt 29.500 Euro an Unterstützungen zuleiten können.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Spender, die dies ermöglicht haben.

Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender

Spendenkonto:
IBAN: DE85 7205 0000 0000 1007 01
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg



Angedacht

Sorgen

Guten Morgen, liebe Sorgen,
seid ihr auch schon wieder da?
Habt ihr auch so gut geschlafen?
Na, dann ist ja alles klar.

1987 war das Lied von Jürgen von der Lippe in der Hitparade. In diesem Jahr wird es unerwartet wieder sehr aktuell. Es gibt gerade so viel, das uns Sorgen macht: Ob wir uns im Winter noch eine warme Wohnung leisten können, ob das Gas womöglich rationiert wird, ob der Krieg in der Ukraine beendet werden kann und dass alles unaufhaltsam teurer wird. Nicht wenige haben Angst, dass sie mit ihrem Einkommen nicht mehr auskommen und sich womöglich stark einschränken müssen. Und dann sind da noch die Sorgen, uns immer begleiten: Um die Kinder und Enkel, die alten Eltern, die Gesundheit und den Arbeitsplatz und nicht zuletzt wegen Corona und um die Zukunft unserer Erde. Sorgen, die unseren Alltag begleiten, die uns Nachts wachliegen lassen und die so bedrängend sein können, dass man an nichts mehr Freude hat.

„Ach, mach dir da mal keine Sorgen!“ Wie oft wird dieser Satz gedankenlos dahingesagt, um einem anderen zu helfen. So einfach kann man Sorgen aber nicht herunterspielen. Und doch geschieht es ständig. Meistens als eher hilfloser Versuch, Sorgen kleinzureden. Es stimmt ja, dass Sorgen nicht wirklich weiterhelfen. Aber sie lassen sich auch nicht weichspülen. Und im Jahr 2022 gibt es wirklich Anlass zum Sorgen.

Sorgt nicht, sagt Jesus. Sorgt euch nicht um eure Nahrung, nicht um Kleidung, nicht um den morgigen Tag. Gott wird für euch sorgen, wie er für die Vögel sorgt und für die Blumen auf dem Feld.

Noch so ein Versuch, uns die Sorgen auszureden? Ist es nicht einigermaßen weltfremd, was Jesus da als Beispiele anführt: Die Vögel, die sich keine Sorgen um ihren Lebensunterhalt machen müssen, obwohl sie nicht dafür arbeiten und die Lilien auf dem Feld, die schöner gekleidet sind als Salomo,

Jesus sagt: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie? Wer ist unter euch, der seines Lebens Länge eine Spanne zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Mt 6, 25-29.31

obwohl sie nichts dafür tun? Sollen wir also aufhören, dafür zu sorgen, dass wir heute zu essen haben und zu trinken, Kleidung, eine warme Wohnung im Winter und ohne die ständige Angst vor einer Ansteckung? Und vorzusorgen, damit es auch morgen noch so ist und übermorgen?

Man **kann** das heraushören aus dem, was Jesus sagt. Man kann sagen: Da spricht ein weltfremder Idealist, der die Wirklichkeit leugnet. Man braucht sich doch nur den Rest der Bergpredigt anzuschauen, dann wird das ganz klar. Nun sagt Jesus aber nicht: Macht es wie die Vögel oder wie die Blumen, sät nicht, erntet nicht, arbeitet nicht, kümmert euch nicht. Gott sorgt für alles.

Was Jesus sagt ist: Seht euch eure Mitgeschöpfe an und die Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Wirklichkeit, in der sie leben. Sie sind lebendige Zeichen für die Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit Gottes, für seine Güte und Macht und seine unbändige Leidenschaft für das Leben. Darauf könnt ihr euch verlassen. Gott hat die Welt geschaffen zum Leben und ermöglicht darauf Leben in verschwenderischer Fülle. Deswegen: Sorgt nicht. Denn Gott weiß, was ihr braucht.

Ich gebe zu: Wer Sorgen hat, der hat Schwierigkeiten mit solchen Argumenten. Verhungern nicht auch Vögel? Und was ist dann mit Menschen, die hungern, mit Kriegen, dem Abbau von Arbeitsplätzen und einem Virus, das sich hart-

näckig gegen seine Bekämpfung wehrt? Sorgt nicht? **Müssen** wir uns nicht vielmehr Sorgen machen, damit nicht alles den Bach runter geht? Sind wir nicht geradezu verpflichtet, vorzusorgen, damit uns nicht unvorbereitet trifft, was geschehen kann? Damit unsere Erde nicht völlig zerstört wird?

Jesus argumentiert nicht gegen ein vernünftiges Vorsorgen für den nächsten Tag. Aber er weiß auch: Eine Sorge zieht immer die nächste nach.

Dietrich Bonhoeffer formuliert das so: Wir wollen durch Sorgen sorglos werden und vermehren durch unsere Sorge die Sorge.

Eine Sorge zieht die nächste nach. Wenn wir vorgesorgt haben für ein Ereignis, das eintreten könnte, dann sind wir nicht plötzlich sorglos, nein, wir wenden unsere Sorgen dem nächsten zu. Und dabei geht uns über der Sorge für Morgen das Heute verloren. Jesus erzählt selbst eine Geschichte von einem, dem es so erging: Der reiche Kornbauer baut größere Scheunen für seine reiche Ernte. Wenn sie fertig sind und das Korn eingelagert, wenn er vorgesorgt hat für morgen, dann will er sich die langersehnte Ruhe und Muße gönnen. Doch dazu kommt es nicht mehr, weil er in der Nacht stirbt. Alle Vorsorge konnte sein Leben nicht um einen Tag verlängern.

Sorgt nicht - das heißt, die Zukunft in Gottes Hand legen. Nicht taten-

los. Nicht auf jede Vorsorge und jede Planung verzichtend. Sondern darauf vertrauend, dass Gott für uns sorgt. Wie für die Vögel, die nicht säen und nicht ernten und doch versorgt sind. Und wie die Lilien, die nicht arbeiten und nicht spinnen und doch prächtiger ge-

kleidet sind als der König Salomo. Leicht ist das nicht. Sorgen werden wir uns immer machen. Aber da ist auch noch Gott, der uns begleitet durch diese sorgenvolle Zeit und dem wir unsere Sorgen anvertrauen können.

Katharina Beltinger

Freud und Leid



Geburtstage, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen werden aus Datenschutzgründen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht!



Namen und Adressen



Pfarramt

Blücherstr. 26, 86165 Augsburg

Tel.: 71 97 61 Fax: 7 29 13 89 Email: [Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de](mailto: Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de)

Homepage: www.St-Markus-Augsburg.de

Spendenkonto: IBAN: DE50 7209 0000 0004 0027 50

BIC: GENODEF1AUB, VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Büro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10 - 12 Uhr; Do 16 - 18 Uhr

Telefon 71 97 61

Sekretärin: Elke Ostertag-Zimmer

Email: [Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de](mailto: Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de)

Pfarrerin

Katharina Beltinger, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg, Telefon 71 97 61

Email: [Katharina.Beltinger@elkb.de](mailto: Katharina.Beltinger@elkb.de)

Jugendreferentin

Heike Knebel, Tel: 719761 oder 015775263182 Mail: [Heike.Knebel@elkb.de](mailto: Heike.Knebel@elkb.de)

Kinder - und Jugendbücherei St. Markus

Öffnungszeiten: Mittwoch 16-17 Uhr, Freitag 8.30 - 10 Uhr und 14-16 Uhr (in der Schulzeit)

Sonntag 11-12 Uhr

Telefonische Verlängerung der Ausleihe unter Tel. 4483250

Gemeindeverein fundamentum

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel.: 71 77 59, [info@fundamentum-foerderverein.de](mailto: info@fundamentum-foerderverein.de)

Spendenkonto IBAN: DE94720900000004079655 BIC: GENODEF1AUB

VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Diakonie-Sozialstation

Diakonie Sozialstation Augsburg (mit Stützpunkt Lechhausen), Leitung: Ulrike Häusler

Alte Gasse 12, 86152 Augsburg, Telefon: 0821 5094312

Email: [sozialstation@diakonie-augsburg.de](mailto: sozialstation@diakonie-augsburg.de) Homepage: www.diakonie-augsburg.de

Förderverein für die ambulante Pflege im Diakonischen Werk Augsburg e.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel. 71 77 59

Spendenkonto IBAN DE8572050000000100701 BIC AUGSDE77XXX Stadtparkasse

Kindertagesstätte St. Markus

Träger: Ekita.net, Evangelische Kindertageseinrichtungen in der Region Augsburg,

Gemeinnützige GmbH, Ulrichsplatz 17, 86150 Augsburg

Blücherstr. 26a, 86165 Augsburg, Tel.: KiTa 71 75 50 Hort 72989088

Email: [kita.st-markus@ekita.net](mailto: kita.st-markus@ekita.net)

Homepage: www.ekita.net

Leitung: Ursula Schwanbeck

Spendenkonto: IBAN: DE46 7205 0101 0030 2051 57 BIC BYLADEM1AUG Kreissparkasse